

Bernd Hentschel
www.bernd-hentschel.de
info@bernd-hentschel.de
Hübschstrasse 15
76135 Karlsruhe
0721 – 830 34 34



Hinweise und Tipps für Audition Fotos für Tänzer

Wenn du als Tänzerin oder Tänzer gute Audition Fotos haben möchtest, ist einiges zu beachten. Ich habe hier ein paar Hinweise und Tipps für dich zusammengestellt. Eine gute Vorbereitung ist für einen erfolgreichen und entspannten Fototermin die beste Grundlage. Professionelle Fotos zeigen nicht nur, wie du aussiehst und was du kannst sondern sind auch ein Zeichen dafür, wie ernst du deine Karriere als Tänzerin/als Tänzer siehst.



1. Überleg dir, für welchen Zweck du die Bilder brauchst. Geht es um eine konkrete Audition / Bewerbung oder brauchst du nur mal wieder gute und aktuelle Bilder von dir?
2. Um welchen Tanzstil geht es? Teile mit bitte vorher mit, ob es um klassisches Ballett, Contemporary, Stepptanz oder etwas anders geht.
3. Bring eigene Ideen für zu dir passenden Posen und Bewegungen mit. Gut ist es zu überlegen, was du kannst und für was für eine Bewerbung du die Bilder brauchst. Beispiele findest du auf meiner Homepage oder im Internet. Jedes Shooting ist anders. Es gibt keinen festgelegten Plan, den wir abarbeiten.
4. Für eine klassische Audition benötigst du in der Regel ein Porträt, eine Arabesque, einen Sprung und eines in einem zeitgenössischen Stil.
5. Vieles wird nicht beim ersten oder zweiten Mal gelingen, so dass du dich darauf einstellen musst, einige Posen mehrmals zu machen, bis das optimale Bild gelungen ist. Ein Shooting ist Arbeit.
6. Zu einer Bewerbung gehört ein gutes Porträt. Wenn du kein geeignetes und aktuelles von dir hast, können wir das gerne zu Beginn des Shootings machen. Ein einfaches Tagesmakeup kannst du gerne vor dem Shooting auflegen. Es sollte deine natürliche Art leicht betonen. Ein Trikot für das Porträt passend, du kannst gerne auch ein Kleid oder eine Bluse mitbringen (nicht zu dunkel, möglichst einfarbig und keine leuchtenden Farben). Für schulterfreie Porträts denk bitte daran, vor dem Shooting keine enge Wäsche zu tragen, so dass es keine Abdrücke auf der Haut gibt.
7. Eine zweite Person, die dich bei dem Fototermin unterstützt und fachkundig korrigiert ist in jedem Fall sinnvoll? Du kannst jemanden mitbringen oder ich kann zu dem Fototermin eine professionelle Tänzerin als Coach für dich hinzubitten. Diese kann dir wertvolle Tipps und Hinweise geben.

8. Möchtest du die Bilder zu einem einzigen Tanzstil und in einer einzigen Kleidung oder soll bei dem Fototermin (deine) Vielfalt fotografiert werden?
9. Kleidung ist ein gutes Stichwort. Einfarbige symmetrische Trikots sind immer eine gute Wahl. Wenn du hast, kannst du davon mehrere mitbringen. Es muss natürlich gut passen. Je nach Wunsch ein Tutu, zwei paar weiße und saubere Strumpfhosen (eines als Reserve) und Spitzenschuhe. Spitzenschuhe sollten neu aussehen. Wenn wir für draußen ein Shooting vereinbart haben, solltest du auch ein paar ältere Spitzenschuhe mitbringen, die Schaden nehmen können. Hautfarbene Unterwäsche, ein transparenter Rock und eine transparente Strumpfhose können deine Figur bei Bewegungen gut betonen ohne abzulenken. Für zeitgenössischen Tanz ist es oft vorteilhaft, barfuß zu sein.
10. Du solltest vor dem Termin keine zu enge Kleidung oder Strümpfe tragen. Abdrücke auf deiner Haut sind noch eine Weile zu sehen.
11. Kleinigkeiten wie Haargummis, eine Bürste, Zahnseide, dezenter Lippenstift oder Puder sind hilfreich. Gerne kann ich eine Make-up und Haar Artistin zu dem Fototermin hinzubitten.
12. Es sieht immer gut aus, wenn die Haare und Nägel gepflegt sind. Denk bitte daran, einen störenden Haarwuchs zu rasieren.
13. Vor dem Shooting werden wir den Ablauf gemeinsam durchsprechen. Zeit zum Aufwärmen wirst du in jedem Fall haben. Zwischendurch bekommst du Zeit zum Wechseln der Kleidung und ich brauche hin und wieder Zeit zum Wechseln der Lichteinstellungen.
14. Wenn dir während des Fototermins etwas unklar ist kannst du jederzeit Fragen stellen. Über spontane Ideen oder Wünsche können wir reden.
15. Abseits der klassischen Tanzfotografie für Auditions sind weite Kleider, Stretchjeans, Highheels, Hüte und noch vieles andere denkbar. Wenn du magst, kann es bei deinem Audition-Photoshooting eine „Freestyle“ Session geben, bei der du dich „austoben“ kannst.
16. Hilfreich ist es in jedem Fall, wenn du ausgeschlafen kommst. Vor dem Shooting wäre eine leichte Mahlzeit gut. Ein Getränk und etwas zum Knabbern solltest du auch mitbringen.
17. Von den Fotos, die wir bei dem Shooting machen, werde ich nach einer Sichtung und groben Aufbereitung eine Auswahl auf einen nicht öffentlichen Server für dich hochladen. Nur du bekommst dazu den Link zugesandt. Du kannst dir daraus die vereinbarte Anzahl Bilder aussuchen, die du haben möchtest. Diese Bilder werde ich dann für dich bearbeiten und dir auf einer CD zusenden. Den Preis für das Shooting mit den genauen Konditionen sende ich dir auf Anfrage gerne zu.
18. Die Vorschaubilder zeigen in der Bildmitte ein Wasserzeichen. Diese Bilder dürfen nicht verwendet, veröffentlicht oder von dir weiter gegeben werden.

19. Für die Auswahl und Bearbeitung der Bilder brauche ich etwas Zeit. Du kannst daher nicht gleich nach dem Shooting die Bilder fertig bearbeitet mitnehmen.
20. Bei der Bildretusche werde ich nur dezent zum Beispiel Flecken oder Schatten entfernen. Wenn sich ein Tänzer vor dem Termin beim Rasieren geschnitten hat, beseitige ich gerne die Wunde auf dem Foto. Ich werde aber nicht mit Bildbearbeitung deine Pose oder deinen Körper verändern.
21. Wenn wir nichts anderes vorher vereinbaren, werden wir für das Shooting einen Vertrag machen, der uns beiden die Bildnutzungsrechte einräumt. Du kannst die Bilder für deine Arbeit als Tänzerin/als Tänzer nehmen (für Auditions, deine Homepage, für Tanzforen, facebook und so weiter). Ich kann die Bilder für meine Arbeit als Fotograf verwenden (Homepage, Ausstellungen, Tanz-Publikationen).
22. Wenn du möchtest, dass ich die Bilder nicht verwende, bitte ich dich, mir das vor dem Shooting zu sagen. Der Preis für den Fototermin wird sich dann etwas erhöhen.
23. Du bekommst die fertigen Bilder auf einer CD. Bei Papierabzügen bitte nicht die von vielen Laboren angebotene Bildoptimierung verwenden. Die Bilder sind schon optimiert und die automatischen Methoden der Labore können bei den großen weißen oder schwarzen Flächen die Bilder schnell ruinieren. Gerne kann ich dir professionelle Papierabzüge aus einem Fachlabor günstig anbieten.
24. Ein paar Tipps, wenn du die Bilder auf facebook, instagram oder anderen Plattformen veröffentlichen möchtest: auch wenn du von den fertigen Bildern begeistert bist, zeige nicht gleich alle auf einmal. Du bekommst deutlich mehr Aufmerksamkeit, wenn du alle paar Tage nur jeweils ein Bild zeigst. Das du dabei den Namen des Fotografen erwähnst, ist selbstverständlich. Wenn du ihn mit seiner Seite auf der jeweiligen Plattform verlinkst, lockst du auch noch seine Follower auf deine Seite und bekommst wesentlich mehr likes.
25. Das Shooting findet nicht in dem Studio an meiner Privatadresse statt. Wir treffen uns in einem großen und gut geeigneten Tanzstudio in Karlsruhe. Die Adresse teile ich dir vor unserem Termin mit. Schau dir rechtzeitig den Weg zu mir an und versuche bitte pünktlich zu sein. Melde dich bitte, wenn es absehbar ist, dass du aus irgendeinem Grunde zu spät kommen wirst.
26. Ein kleines Lächeln bereichert jede Pose.

Weitere Infos und Beispielbilder findest du auf meiner Homepage: www.tanz-fotografie.de.

Wenn du noch Fragen hast oder über Ideen mit mir sprechen möchtest, kannst du mir gerne eine Mail schreiben. Wenn du aus der Gegend von Karlsruhe bist, können wir uns vor dem Shooting kurz auf einen Kaffee treffen und über das Shooting und deine Wünsche reden.

Ich freue mich darauf, dich kennen zu lernen. Bei einem richtig guten Shootings zählt nicht nur das Ergebnis sondern auch der Weg dorthin und sicherlich werden wir viel Spaß zusammen haben.